

# The hakikat company

*Von Sabine Steiner*

Frauen haben keinen Namen in Afghanistan.“ – Natürlich kann ich nur versuchen, mich in die Realität in Kriegsgebieten hinein zu fühlen, aber das ist ein Satz, der mich nicht mehr losgelassen hat, bei all den unglaublichen Geschichten, die ich gehört habe. In der Öffentlichkeit verschwinden sie nicht nur durch die Verschleierung, ihr Name wird auch nicht ausgesprochen. Sie sind nur die Frau oder Mutter von diesem oder jenem. Dem Gefühl nach ist das die Auflösung der Identität, die komplette Aufgabe der eigenständigen Persönlichkeit. Zerbricht das soziale Gefüge einer Frau, etwa durch den Tod des Ehemanns und fehlende männliche Verwandte, so führt das oft in bittere Armut und zu Kinderarbeit, da es den Frauen fast unmöglich ist, außerhalb des Hauses zu arbeiten. Aus dieser Motivation heraus wurde der Grundstein für die hakikat company gelegt. Wir wollen Frauen unterstützen, damit sie ökonomisch unabhängig sein können und Kinderarbeit verhindert werden kann.

In Österreich ist es uns ein Anliegen, Arbeitsplätze für geflüchtete Menschen zu schaffen. Wir bieten überbetriebliche Lehren an und arbeiten mit Asylsuchenden, die sich als SchneiderInnen selbständig machen, zusammen. Wir haben die anfänglichen Hürden, wie den Versand der Waren aus Afghanistan, gemeistert und auch die

Produktion in Österreich, als unsere zweite Linie, erfolgreich gestartet. So können wir Engpässe überbrücken, verschiedene Stilrichtungen anbieten und die Ausbildungen in Österreich weiter forcieren. Hier in Österreich arbeitet Aziz mit. Würden wir behaupten, er wäre unser Lehrling, würde es das nicht ganz treffen. Aziz ist unser Dolmetscher, seine Ideen fließen in das Design mit ein, da er sehr praktisch veranlagt ist. Er ist ein geborenes Verkaufstalent und mag Buchhaltung so gar nicht (Aber wer kann das schon von sich behaupten?). Mohsen, unser Schneider, scheint nach außen hin, immer tiefenentspannt zu sein. Er arbeitet ebenfalls aktiv am Design der Taschen mit und setzt jede Idee professionell und immer wieder erstaunlich schnell um.

Wo in der konventionellen Textilherstellung lediglich 1 % an Lohnkosten an die NäherInnen bezahlt wird, sind es bei der hakikat company 36 %. Die Materialkosten belaufen sich da wie dort auf 13 %, bei den Lieferkosten sind wir mit 16 % im Vergleich um 5 % höher, da wir in kleinen Mengen produzieren und auch keine Container verschiffen wollen. 25 % gehen bei der konventionellen Textilherstellung an den Markennamen, bei hakikat fließen hingegen 17 % in die Ausbildung und 18 % wird für Werbung und den weiteren Aufbau – sprich Produktion – verwendet, wo im Vergleich zur konventionellen Herstellung 50 % dem Einzelhandel bleiben. Trotzdem oder gerade deshalb können wir mit den großen Unternehmen preislich mithalten. Eine Ta-



sche kostet im durchschnittlichen Preissegment bei hakikat zwischen 38 und 42 Euro, Tücher und Schals zwischen 18 und 24 Euro.

In Österreich sowie Afghanistan ist unsere oberste Priorität, Menschen dabei zu unterstützen, sich ein Leben aufzubauen. Unser Leitsatz basiert auf dem Artikel 1 der Menschenrechte: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“ Dieses Grundprinzip wird in der hakikat company gelebt. Wir haben keine „MitarbeiterInnen“. Bei uns gibt es nur Menschen, die das gleiche Ziel verfolgen und jeder Beitrag ist gleich wertvoll. Unsere Motivation, Menschen eine Lebensgrundlage zu geben, gründet auf der Vision, in Afghanistan eine Stätte zu schaffen, wo Frauen die Möglichkeit haben, für ihre ökonomische Unabhängigkeit arbeiten zu können. Auch die Vermittlung von Bildung ist Teil unserer Vision und ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. In Österreich wollen wir eine Starthilfe für geflüchtete Men-



schen sein, damit ihr Leben hier gelingen kann.

Seit Jänner bieten wir Mitgliedschaften an, wo auch Du Mitglied unserer company werden kannst, keine Pflichten hast und ein Jahr lang jedes Quartal ein Geschenk aus unserer Produktion erhältst. Je mehr wir sind, desto stärker können und werden wir diese Ziele verfolgen. Werde Teil der company. Alle reden von Fluchtursachen bekämpfen und Integration – wir tun es!

[www.hakikat-company.com](http://www.hakikat-company.com)  
handmade, einzigartig,  
upcycling, individuell  
Taschen, Schals, Deko & more

Sabine Steiner ist  
Mitbegründerin der  
hakikat company.